

Fokalisierung/

Erzähler

unfokalisiert

intern

extern

heterodiegetisch

(Erzähler ist in seiner Geschichte

nicht anwesend)

Thomas Mann:

Der Zauberberg

Franz Kafka:

Die Verwandlung

Dashiell Hammett:

Der Malteser Falke

homodiegetischer Erzähler

(Erzähler in seiner Geschichte

anwesend)

Thomas Mann:

Bekenntnisse des Hochstaplers

Felix Krull

Johann Wolfgang

von Goethe:

Die Leiden des jungen Werthers

Albert Camus:

Der Fremde

Sicherlich kommen diese unterschiedlichen Typen von Erzählungen nicht gleichermaßen oft vor. Vor allem die Form der homodiegetischen Erzählung, in welcher der Erzähler in der von ihm erzählten Geschichte anwesend ist, läßt sich scheinbar nur schwer mit einer 'externen Fokalisierung', also einer Außensicht auf sich selbst verbinden. Deswegen ist das entsprechende Textbeispiel, Albert Camus' Roman *Der Fremde*, auch in Klammern gesetzt.

© SR

Sekundärliteratur

- G. Genette: Die Erzählung, hg. v. J. Vogt, München 1994.